

Gründung, Unterstützung und Vernetzung von Hausgemeinden

Hausgemeinden gründen bzw. pflanzen

1. Aussendung apostolischer Teams
2. Organische Zellteilung
3. Setzen von Ablegern

Unterstützung durch die Eph.4,11 Dienste

1. Evangelisation
2. Jüngerschaftstraining
3. Ausbildung für die Gemeindeleitung und für die Dienste

Vernetzung auf allen Ebenen

1. Gemeinschaft in den Hausgemeinden leben
2. Regionale und überregionale Veranstaltung und Kontakte
3. Durch die Tätigkeit des fünffältigen Dienstes

Unsere gemeinsame Vision ist die Gründung, Unterstützung und Vernetzung von Hausgemeinden.

*I Um neue Hausgemeinden zu **gründen** bzw. zu **pflanzen** sehen wir im Hauskirchen-Netzwerk drei mögliche Wege:*

- 1. Die Aussendung apostolischer Teams zur Pflanzung neuer Hausgemeinden**
Zwei oder mehr Personen mit apostolischer Berufung und individueller Gabenkombination gehen in ein unerreichtes Gebiet und finden eine „Person des Friedens“ (s. Lukas 10). Um deren Beziehungsgefüge herum bauen sie eine neue Gemeinde.
- 2. Die Organische Zellteilung gewachsener Hausgemeinden**
In einer größeren HG entwickeln sich neue Leiter, an denen sich einzelne Leute orientieren. Ist eine starke Untergruppe entstanden, kann diese mit Unterstützung der Hausgemeinde und/ oder des apostolischen Teams eine neue Hausgemeinde beginnen.
- 3. Das Setzen junger Ableger aus bestehenden Hausgemeinden**
Herangewachsene Jünger mit Leiterpotenzial haben sich verselbständigt und schließen Kontakte zu Außenstehenden. Mit Unterstützung der Muttergemeinde und/ oder des apostolischen Teams beginnen sie ein Treffen, aus dem eine neue Hausgemeinde entsteht.

*II Die Eph.4,11- Dienste (A,P,E,H,L) **fördern** und **unterstützen** die Hausgemeinden:*

- 1. Evangelisation** geschieht durch den Dienst der Apostel und der Evangelisten. Auch die gesamte Gemeinde ist zum **Dienst des Evangelisierens** berufen und soll durch praktische Einsätze und Schulung dafür zugerüstet werden.
- Jeder Neubekehrte bekommt nach der **Schulung in Glaubensgrundlagen** auch die Gelegenheit zum **Jüngerschaftstraining**. Dabei wird Lehre mit praktischen Einsätzen und einer direkte Mentorbeziehung verbunden.
- Wer die Berufung zur Gemeindeleitung hat, sollte an einer **Schulung für Diakone bzw. Älteste** teilnehmen. Für den **fünffältigen Dienst** (Eph.4,11) gibt es eine spezielle **Ausbildung**.

*III Wir streben **Vernetzung** auf allen Ebenen an:*

- Wir wollen **Gemeinschaft** nach dem Vorbild des Neuen Testaments (koinonia) in den Häusern leben. Jede Hausgemeinschaft versteht sich als **selbständige Hausgemeinde**. Hier werden die intensivsten Beziehungen gelebt.
- Auf lokaler Ebene soll ein Netzwerk von Hausgemeinden entstehen, das **gemeinsame Veranstaltungen** durchführt. „**Celebrations**“ und **Hauskirchentage**, auch mit Christen aus anderen Gemeinden und Konfessionen, dienen der Vernetzung auf regionaler und überregionaler Ebene.
- Ein mobiler fünffältiger Dienst** (Eph.4,11) steht den Hausgemeinden und Netzwerken zur Verfügung. Er gibt apostolische Lehre und prophetische Weisung weiter und hilft bei der Zurüstung aller Gemeindeglieder. Zu diesem Zweck werden auch spezielle Kurse, Seminare und Schulen durchgeföhrt.